

Bedienungs- und Wartungsanleitung für Tenbrink Vorbaurollläden.

Zuerst einmal bedanken wir uns bei Ihnen, dass Sie sich für ein Tenbrink- Qualitätsprodukt entschieden haben. Tenbrink-Rollladensysteme sind Qualitätsmarkenprodukte, die aus hochwertigsten Werkstoffen bestehen. Tenbrink-Rollladensysteme sind einfach zu bedienen und weitestgehend wartungsfrei.

In dieser Anleitung finden Sie:

- Hinweise in Bezug auf Funktion und Sicherheit (Allgemeine Sicherheitshinweise)
- Informationen für eine korrekte Bedienung (Bedienung)
- Tipps für eine lange und funktions sichere Verwendung (Wartung und Pflege)

Hinweis: Für eine Gewährleistung in Bezug auf Funktion und Sicherheit, sind die Hinweise in dieser Anleitung unbedingt zu beachten.

Die Rollladensysteme werden gemäß den in der Konformitätserklärung aufgeführten Richtlinien und Normen gefertigt und haben das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

nach dem Einbau

Die Revisionsblende (Rollladenöffnung) muss nach dem Einbau frei zugänglich bleiben. Revisionsblenden dürfen nicht tapeziert, versiegelt oder eingeputzt werden. Gleiches gilt für Gehäuse (außer Typ GK-UP), Behang, Motor und Führungsschienen, damit diese im Bedarfsfall ausgetauscht werden können.

für eine korrekte Bedienung

Um Funktionsstörungen zu vermeiden, darf der Rollladen niemals von Hand geschoben oder gezogen werden. Der Rollladen darf nicht mit zusätzlichen Gewichten belastet werden. Der Bewegungsbereich der Rollladen muss jederzeit frei sein von Hindernissen.

wenn es stürmt

Bei Sturm und sehr starkem Wind muss der Rollladen ganz geschlossen oder ganz geöffnet werden. Bei geschlossenem Rollladen sind die Fenster zu schließen, um Durchzug zu vermeiden. Eine Gewährleistung für die angegebene Windklasse besteht nur bei geschlossenem Fenster.

bei großer Hitze

Bei intensiver Sonnenbestrahlung und großer Hitze muss der Rollladen in Lichtschlitzstellung bewegt werden, damit Luft hindurch zirkulieren kann. Ein Hitzestau und eine vorübergehende Ausformung der Rollladen können dadurch verhindert werden.

wenn es friert

Bei Frost können Rollladenprofile anfrieren. Der Rollladen darf auf keinen Fall mit Gewalt bewegt werden. Verzichten Sie eher auf ein Öffnen oder Schließen. Nach dem Abtauen ist ein normaler

Betrieb wieder möglich. Wenn die Gefahr eines Anfrierens besteht, z.B. im Winter, ist die evtl. eingeschaltete automatische Steuerung auszuschalten. Bei der Betätigung ist die Bewegung des Rollladens zu beobachten.

Automatikbetrieb

Bei Automatikbetrieb ist sicherzustellen, dass jederzeit ein Zugang zum Hausinneren oder zu den Bedienelementen besteht. Anderenfalls können Sie sich aussperren.

kein Kinderspielzeug

Sorgen Sie dafür, dass Kinder nicht mit den Bedienelementen (z.B. Funkhandsender, Kipp- oder Drehschalter) spielen. Handsender gehören nicht in Kinderhände.

bei Problemen

Wenn bei der Bedienung des Rollladens Probleme auftauchen, z.B. Funktionsstörungen, Materialschäden oder Geräusche, wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb. Verzichten Sie auf einen weiteren Betrieb oder auf „Heimwerkerreparaturen“, besonders auf eine Reparatur von elektrischen Teilen.

Zurüstungsoption

Insektenschutzgitter

Bei den Aluminium-Vorbaurollladensystemen kann als Option ein Insektenschutzgitter zugerüstet werden. Es ist direkt im Rollladenkasten integriert und erhöht den Insektenschutz! Das Gitter kann nicht zu 100% verhindern, dass sich Insekten irgendwie den Weg ins Rauminnere bahnen. Aber mit dem Insektenschutzgitter hat der Anwender auf jeden Fall einen erhöhten Insektenschutz!

Bedienung mit Gurt / Schnur

Achtung: Um Beschädigungen und Verschleiß zu vermeiden:

Lassen Sie den Gurt (die Schnur) während der Betätigung nicht los.

Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen. Betätigen Sie den Gurt (die Schnur) im letzten Viertel langsam. Ziehen Sie den Gurt (die Schnur) niemals seitlich zum Einlauf.

zum Öffnen des Rollladens

Ziehen Sie den Gurt (die Schnur) gerade zum Einlauf nach unten.

Der Gurt (die Schnur) wird automatisch in den Gurtwickler eingezogen. Im letzten Viertel betätigen Sie den Gurt (die Schnur) langsam, damit der Rollladen sanft oben anschlägt.

zum Schließen des Rollladens

Ziehen Sie den Gurt (die Schnur) gerade aus dem Wickler heraus. Lassen Sie den Gurt (die Schnur) gleichmäßig nach oben abwickeln ohne ihn dabei loszulassen. Der Gurt (die Schnur) wird automatisch in den Rollladenkasten eingezogen. Im letzten Viertel betätigen Sie den Gurt (die Schnur) langsam, damit der Rollladen sanft unten aufsetzt.

Hinweis: Gurt oder Schnur kann Feuchtigkeit anziehen. Sollte ggf. nach drei Jahren gewechselt werden.

Bedienung mit Kurbel

Achtung: Um Beschädigungen und Verschleiß zu vermeiden:

Lassen Sie die Kurbel während der Betätigung nicht los. Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen. Betätigen Sie die Kurbel im letzten Viertel langsam. Halten Sie die Kurbel möglichst senkrecht. Achten Sie auf die korrekte Drehbewegung. Drehen Sie nicht weiter, wenn der Rollladen ganz oben oder ganz unten ist.

zum Öffnen des Rollladens

Drehen Sie die Kurbel gleichmäßig in die entsprechende Richtung.

Im letzten Viertel drehen Sie die Kurbel langsam, damit der Rollladen sanft oben anschlägt.

Stoppen Sie die Drehbewegung, wenn der Rollladen vollständig geöffnet ist.

zum Schließen des Rollladens

Drehen Sie die Kurbel gleichmäßig in die entsprechende Richtung.

Im letzten Viertel drehen Sie die Kurbel langsam, damit der Rollladen sanft unten aufsetzt.

Stoppen Sie die Drehbewegung, wenn der Rollladen vollständig geschlossen ist.

Bedienung Motor

Für eine Bedienung mit Elektromotor gibt es verschiedene Bedienelemente, z.B. Tastschalter, Kippschalter oder Drehschalter. Die nachfolgende Funktionsbeschreibung gilt für alle Bedienelemente.

zum Öffnen des Rollladens

Drücken bzw. halten Sie die AUF-Taste. Der Rollladen fährt hoch.

Nach Loslassen der Taste stoppt der Rollladen.

zum Schließen des Rollladens

Drücken bzw. halten Sie die AB-Taste. Der Rollladen fährt runter.

Nach Loslassen der Taste stoppt der Rollladen.

Verweis:

Für eine Bedienung mit Automatiksteuerung ist die entsprechende Anleitung zu beachten.

Wartung und Pflege

Vorsicht:

Um Verletzungen bei Wartung und Pflege zu verhindern:

Stellen Sie sicher, dass der Rollladen während der Arbeiten nicht bewegt wird. Wenn eine Automatiksteuerung verwendet wird, ist diese vor allen Arbeiten im Bewegungsbereich des Rollladens, z.B. bei Fensterreinigung, unbedingt auszuschalten. Eine regelmäßige Wartung und Pflege erhöht die Lebensdauer des Rollladens.

Wartung

- Überprüfen Sie regelmäßig den Rollladen und die Bedienelemente auf Verschleiß und Beschädigung.
- Lassen Sie verschlissene oder beschädigte Teile rechtzeitig von Ihrem Fachbetrieb ersetzen.
- Benutzen Sie den Rollladen nicht, wenn eine Reparatur erforderlich ist. Wenden Sie sich an ihren Fachbetrieb.

Inspektion, Wartung und Reparatur von elektrischen Teilen müssen von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

Pflege

Vorsicht:

Die Verwendung von ätzenden oder aggressiven Reinigungsmitteln kann die Oberfläche des Rollladens zerstören.

- Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Rollladens zunächst mit sauberem Wasser vor.
- Benutzen Sie handelsübliche Haushaltsreiniger für die Reinigung.

Verwenden Sie einen weichen Schwamm und viel sauberes Wasser.